



N i e d e r s c h r i f t

über die 10. öffentliche Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 24.09.2025

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungsraum
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:29 Uhr

Teilnehmer/innen:

Ausschussvorsitzender

Herr Bürgermeister Neuhoff

SPD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Dr. Hammann

Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner

Frau Stadtverordnete Ruser

Herr Stadtverordneter Viebrok

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Steinbach

Frau Stadtverordnete von Twisten

Herr Stadtverordneter Venzke

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P

Frau Stadtverordnete Coordes

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Miholic

AfD-Gruppe

Herr Stadtverordneter Jürgewitz

Entschuldigt:

Herr Oberbürgermeister Grantz

Herr Stadtverordneter Freemann

Frau Stadtverordnete Kargascha

Frau Stadtverordnete Knorr

Frau Stadtverordnete Tiedemann, MdBB

Schriftführung

Herr Adomeit

Weitere Teilnehmer:

Von der Verwaltung:

Herr Magistratsdirektor Polansky
Frau Adomeit, Amt 11
Herr Jacob, Magistratskanzlei
Herr Raether Amt 14
Frau Busch-Cole, BIT
Herr Jochim, BIT

Gesamtpersonalrat:

Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:

Personalrat Schulen:

Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Gesamtschwerbehindertenvertretung

Frau Hamaoui
Herr Schildt
Frau Looser
Frau Zager
Herr Thomas

Migrationsrat

Frau Dr. Brugmann und
Herr Ionescu

In Vertretung für Herrn Oberbürgermeister Grantz, der sich für die heutige Sitzung entschuldigen lässt, begrüßt Herr Bürgermeister Neuhoff die Anwesenden und teilt mit, welche Ausschussmitglieder nicht an der Sitzung teilnehmen können. Weiter stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass die Einladung und Vorlagen für die heutige Sitzung fristgerecht versandt wurden. Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Genehmigung der Niederschrift

2.1. Genehmigung der Niederschrift der 9. öffentlichen Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 03.06.2025

24/2025

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Herr Miholic, Frau Steinbach)

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOStVV

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOStVV für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 24.09.2025

29/2025

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

4. Vorlagen/Vorträge

- 4.1. Umsetzungsstrategie des Onlinezugangsgesetzes (OZG)
hier: Bericht zum Stand der Umsetzung in der Stadtverwaltung
(08/2025)

23/2025

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Bericht zum Stand der Umsetzung in der Stadtverwaltung (08/2025) zur Kenntnis.

Vortrag und Präsentation - Herr Jacob (Magistratskanzlei): „Digitalisierung Bremerhaven – Smart City (Ranking 2025“.

Wortmeldungen: Frau Coordes, Herr Ionescu, Herr Jacob, Herr Jürgewitz, Herr Polansky, Herr Venzke

Herr Neuhoff weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass die Präsentation nach der Sitzung in PV-Rat/Sitzungsdienst eingestellt wird.

Frau Coordes erklärt, dass es wünschenswert wäre, wenn in den Ausschussvorlagen auch die Nutzer:innenzahlen aufgeführt würden. Außerdem regt sie an, dass Anträge, z. B. über einen QR-Code den NutzerInnen mehrsprachig angeboten werden. Herr Polansky erklärt, dass die Magistratskanzlei prüfen werde, wo es machbar sei, die Nutzer:innenzahlen zu ermitteln. Dies müsste zumindest bei den selbsterstellten Onlineangeboten auf der Basis von Form-Solutions möglich sein. Auch der Vorschlag, die Anträge den Nutzer:innen mehrsprachig zur Verfügung zu stellen, werde geprüft.

Herr Venzke dankt Herrn Jacob für seinen Vortrag und erkundigt sich, ob Herr Jacob in der nächsten Woche an der Bitkom-Messe teilnehme. Aus Sicht von Herrn Venzke sei es wichtig, dass man sich weiterentwickle und zudem schaue, wie andere Städte sich entwickeln, um dann abzugucken, was dort gemacht wird. Herr Ionescu erklärt, dass im Land Bremen 40% der Menschen einen Migrationshintergrund besäßen und fragt, wie diese Bevölkerungsgruppe berücksichtigt werde. Herr Jacob teilt mit, dass auf der Internetseite Bremerhaven.de ein Chatbot zur Verfügung stehe, der über 100 Sprachen spreche und dass u. a. dadurch nach und nach sprachliche Barrieren abgebaut würden. Herr Jürgewitz möchte wissen, wie man denn mit den älteren Menschen umgehe. Herr Jacob erläutert, dass die Maßnahmen im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes ein zusätzliches Angebot seien. Die Ämter stünden natürlich weiterhin den Menschen zur Verfügung, um dort direkt die Anträge zu stellen. Zudem gebe es die Zusammenarbeit mit den Digitalambulanzen, um ältere Menschen digital zu unterstützen.

Auszüge: MK

- 4.2. Sitzungstermine 2026

25/2025

Der Personal- und Organisationsausschuss und der Betriebsausschuss des Betriebes für Informationstechnologie (BIT) nehmen von der Terminplanung für das Jahr 2026 Kenntnis.

Auszüge: Amt 11/41, BIT

- 4.3. Anerkennung von 1,5 befristeten überplanmäßigen Bedarfen für das Sozialamt zur Umsetzung des Projektes „Heidjer Hilfe – Nebenan im Einsatz“**

26/2025

Vorbehaltlich der Sicherstellung der Drittmittelfinanzierung beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die Anerkennung von 1,5 befristeten überplanmäßigen Bedarfen für das Sozialamt (1,0 Projektleitung Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA) + 0,5 Unterstützungskraft Entgeltgruppe 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) befristet bis zum 31.12.2028 zur Umsetzung des Projektes „Heidjer-Hilfe – Nebenan im Einsatz“.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 50

- 4.4. Anerkennung eines befristeten überplanmäßigen Bedarfs "Transition Guide" für die Jugendberufsagentur des Schulamtes**

27/2025

Vorbehaltlich der Sicherstellung einer vollständigen Drittmittelfinanzierung aus Mitteln des Ausbildungsunterstützungsfonds im Land Bremen beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die Anerkennung eines befristeten überplanmäßigen Bedarfs „Transition Guide“ für die Jugendberufsagentur des Schulamtes, (Sozialarbeiter:in/ Sozialpädagog:in, Entgeltgruppe S 11b TVöD (Entgeltordnung/VKA)), befristet für die Dauer von zwei Jahren ab Einstellung.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 40

- 4.5. Anerkennung von 1,85 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen für Kinderpfleger:innen für den Bereich Geistige Entwicklung an Schulen**

28/2025

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt die Anerkennung von 1,85 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen (Kinderpfleger:innen, Entgeltgruppe S 4 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für den Bereich Geistige Entwicklung an Schulen.

Die Finanzierung erfolgt gem. § 8 Finanzzuweisungsgesetz im Rahmen der Ausgabenerstattung für das pädagogisch tätige nichtunterrichtende Personal durch das Land Bremen. Das Schulamt wird die finanziellen Mehrbedarfe bei der senatorischen Bildungsbehörde geltend machen.

Zum nächsten Stellenplan ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 40

- 4.6. Verlängerung von 50 befristeten überplanmäßig anerkannten Bedarfen für nichtunterrichtendes pädagogisches Personal an Bremerhavener Schulen**

30/2025

Wortmeldungen: Frau Coordes, Herr Polansky, Frau von Twisten

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt die Verlängerung der überplanmäßig anerkannten Bedarfe im Umfang von 50 VZÄ bis zum 31.12.2027 (nichtunterrichtendes pädagogisches Personal, Entgeltgruppe S4 bis S8b TVÖD oder Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen EG S11b bis S12 (Entgeltordnung/VKA)) vorbehaltlich des entsprechenden Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur. Eine Inanspruchnahme der überplanmäßigen Bedarfe erfolgt nur, sofern eine Finanzierung durch Landesmittel oder entsprechende Drittmittel gesichert ist.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 40

5. Anträge

Keine

6. Anfragen

Keine

7. Mitteilungen

Keine

8. Verschiedenes

Torsten Neuhoff
Bürgermeister

Adomeit
Schriftführer